

2003 - das Jahr des Wassers

Die Dürreperiode des heurigen Sommers hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wertvoll Wasser ist. Wir können dadurch vielleicht besser nachvollziehen, wie es Menschen in Teilen der Welt geht, die über kein oder nur gesundheitsgefährdendes Wasser verfügen. Bei uns kommt bestes Trinkwasser direkt aus der Leitung. Doch leider gehen wir damit oft sorglos um. Dabei wäre es ganz einfach etwas Wasser zu sparen, was sich in weiterer Folge auch auf das Haushaltsbudget niederschlägt.

→ **Zum Beispiel Duschen statt Baden, Waschmaschine und Geschirrspüler voll füllen (auch auf die Dosierung der Waschmittel achten) und, es muss nicht immer englischer Rasen sein, der den Garten ziert.**

Natürlich kann Wasser auch zu unserem Gegner werden, wie wir im August 2002 nur zu deutlich gesehen haben. Aber zum Glück hat unsere Gemeinde Maßnahmen getroffen und wir sollten in Zukunft von den Folgen des Hochwassers verschont bleiben. Und

noch etwas sollte nicht unerwähnt bleiben: Wasser schwemmt Stresshormone aus, belebt und energetisiert den Körper, da dieser das Wasser sofort verwerten kann und nicht erst verdauen muss.

Eines sollten wir uns in Bezug auf Wasser immer im Klaren sein, dass es eine der wertvollsten Ressourcen ist, die wir in unserem Land haben. Deshalb sollten wir umso mehr auf unsere Umwelt achten. Und noch ein Appell an die Regierung: unser Trinkwasser darf nicht privatisiert und verscherbelt werden.

Bleiben Sie gesund und eine schöne Zeit!
Eva Raab, SPÖ-Umweltreferentin

SC-Münchendorf Gelungener Saisonauftakt



Mit einem gelungenen Sommerfest am 15. und 16. August eröffnete der SC-Münchendorf die diesjährige Meisterschaft. So groß der Einsatz der SCM-Mitarbeiter beim Fest war, so groß war auch der Siegeswille der Kampfmannschaft im 1. Meisterschaftsspiel. Prompt wurde der Gegner Admira Wr. Neustadt mit 5:0 besiegt. Die U23 Mannschaft siegte 4:2.

meister in der Gebietsliga geworden. Immerhin, der SCM ist seit 4 Jahren immer bester Bezirksverein. Und was uns besonders freut: die Jugendarbeit funktioniert beim SCM hervorragend. Die U23 wurde zum 4. Mal in 8 Jahren Vizemeister und blieb in 19 Heimspielen mit einem Torverhältnis von 99:24 ungeschlagen.

Zur Erinnerung: Der SCM beendete die letzte Meisterschaft mit dem 4. Platz und wäre mit derselben Punkteanzahl ein Jahr vorher sogar Vize-

Wir wünschen dem SC-Münchendorf mit allen Nachwuchsmannschaften, Trainern und Funktionären eine erfolgreiche Herbstmeisterschaft.

FA. EDER

Sonderangebot analog oder digital-Satellitenanlagen bis E-August 2003

Fernseh - Heimservice
Video - HiFi - Service
Sat- und Antennenbau

Alarmanlagen
Sicherheitstechnik
Beh. konz. Meisterbetrieb

Tel. Voranmeldung 0664/4503509
Karl Kurz Gasse 5
2482 Münchendorf

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber
SPÖ Münchendorf, 2482,

Für den Inhalt verantwortlich: Reinhard Dayer

Redaktion: Reinhard Dayer, Josef Ehrenberger,
Friedrich Csörgits, Dora Rainer, Wolfgang Gily, Andy Gily.
Layout: Peter Hölzner

WAMSI-Ballonteam

Erleben Sie mit uns die Welt von oben!!

Wir sind ein gewerbliches Unternehmen und bieten individuelle Ballonfahrten zu jedem Anlaß.

Ein Gutschein kann ein schönes Geschenk sein.

K & K Wamser OEG

Tel. 02259/7231 Bobil: 0664/2340790 oder 0664/2340792 Fax. 02236/25700

e-mail: wamsi-ballonteam@aon.at

Wiener Straße 5, A-2482 Münchendorf



Fragen Sie uns!

erika mayrhofer

hauptstraße 32
2482 Münchendorf
☎ 0664/540 77 99

lebendige Kosmetik

ambient pur nature



Das „Hallo Nachbar“ Fest
6. September 2003
Einladung und Programm
Seite 4 und 5

Gemeindezentrum: SPÖ für ÖBAU Köck-Grundstück

Seit einem Jahr beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Bürgermeister Josef Ehrenberger mit der Standortfrage für ein zukünftiges Gemeindezentrum. Den intensiven Beratungen wurden umfassende und objektive Entscheidungsmerkmale zu Grunde gelegt. Viele offene Fragen mußten beantwortet und mit Grundbesitzern und Betreibergesellschaften schwierige Verhandlungen geführt werden. Jetzt ist es soweit. Für die SPÖ Münchendorf liegen die sachlichen Argumente für eine für unsere Gemeinde gute und zukunftsorientierte Entscheidung klar auf der Hand. Sie schlägt deshalb vor, ein neues Gemeindezentrum auf dem ehemaligen ÖBAU Köck-Grundstück zu errichten.

Einkaufen und Amtswege erledigen

Auf diesem traditionsreichen Industrie- und Betriebsstandort, von dem heute leider nur mehr verlassene Hallen mit dem uns lieb gewordenen Münchendorfer Stüberl übrig geblieben sind, soll ein Einkaufsmarkt, ein neues Feuerwehrhaus mit Bauhof und ein funktionelles Gemeindeamt mit einem gemeinsamen Sitzungssaal

für den Gemeinderat und die Feuerwehr errichtet werden. Ein in das Verbauungskonzept neu integriertes Dorf-Café oder andere Kleinlokale sollen zur Erledigung des Tagesgeschäftes ohne Stress einladen. So könnte ein schönes, neues Kommunikationszentrum in zentraler Lage für Münchendorf entstehen.

Unsere Argumente:

→ Die vorhandene Flächenwidmung ermöglicht die geplanten Nutzungsformen der Gemeinde ohne Umwidmung. Ein optimiertes Ver-

bauungskonzept könnte mit einem zuverlässigen Partner realisiert und die bestehende Industrie ruine beseitigt werden.

→ Die Aufschließung sowie Verkehrsflächen sind vorhanden. Es wären nur geringfügige Änderungen erforderlich. Für die Gemeinde Münchendorf entstehen daher keine Infrastrukturkosten.

→ Die Gemeinde müßte nur den für ihre Baulichkeiten erforderlichen Grund käuflich erwerben. Der Grundpreis pro Quadratmeter ent-



16.000 m² stehen für die Gestaltung eines Kommunikationszentrums zur Verfügung.

spricht den derzeit ortsüblichen Preisen. Für den Grunderwerb sowie für die Errichtung der kommunalen Einrichtungen stehen alle Finanzierungsvarianten offen.

→ Als Partner fungiert eine Betriebsgesellschaft, die einen Einkaufsmarkt und kleine Lokalitäten errichtet. Ohne Partnerschaft mit der Gemeinde, sprich ohne Feuerwehrhaus und Gemeindeamt, könnte eine ausschließlich betriebliche Nachnutzung ohne Einfluß der Gemeinde entstehen, also im schlimmsten Fall auch ein Lkw-Container-Umladeplatz.

→ Die SPÖ Münchendorf tritt damit für ein realistisches, im Vergleich zu anderen, kostengünstigeres und für die Gemeinde je nach Finanzkraft auch schrittweise zu realisierendes Konzept ein.

Pfarrgrund soll Grünoase bleiben

Der Pfarrgrund in der Kirchfeldgasse ist jetzt Grünland und das sollte es

nach Meinung der SPÖ Münchendorf großteils auch bleiben. Eine Oase der Ruhe. Die Gemeinde könnte einen Teil des Grundstückes pachten, einen öffentlichen Kinderspielplatz und ein Biotop als Treffpunkt für Jung und Alt errichten. Sogar ein kleines Seniorenwohnheim in dieser ruhigen Lage wäre für die SPÖ denkbar. Bei einem Ausbau des „Pfarrstadels“ würde sich ein Teil des Grundstückes als Zugangs- und Parkfläche eignen.

Schutz der Anrainer in der Kirchfeldgasse

Undenkbar für die SPÖ Münchendorf ist jedenfalls, mit dem Bau eines Feuerwehrhauses und eines Gemeindeamtes in der Kirchfeldgasse, abseits von unseren Hauptstraßen, einen zusätzlichen Verkehrserreger in einem Siedlungsgebiet zu schaffen. Befürworter eines Gemeindezentrums in der Kirchfeldgasse meinen ja, dass die Kirchfeldgasse früher oder später ohnedies zu einem leistungsfähigen Verkehrsträger ausgebaut werden müsste. Das möchte die SPÖ Münchendorf den Anrainern ersparen und tritt zu gegebener Zeit für verkehrsberuhigte Ausbaumaßnahmen ein.

Spiel mit der Demokratie?

Die SPÖ hätte mit ihrer absoluten Mehrheit im Gemeinderat die Standortfestlegung für ein neues Gemeindezentrum schon längst beschließen können. Sie hat sich aber aus guten Gründen für den Weg der absolut objektiven Entscheidungsfindung entschieden.

Großes Lob gebührt dafür unserem Bürgermeister Josef Ehrenberger, der Sitzung für Sitzung präzise alle Fakten auf den Tisch legte und damit die Grundlagen geschaffen hat, eine Entscheidung ohne Emotionen und politische Färbung zu ermöglichen.

Überraschenderweise hat sich die ÖVP aber schon im Jahr 2002 für den Standort am Pfarrgrund in der Kirchfeldgasse entschieden, wie in ihrer ÖVP-Zeitung nachzulesen war. Wir laden die ÖVP-Münchendorf heute trotzdem sehr herzlich ein, auf der Basis unserer Sachargumente einen einstimmigen Beschluß in dieser für Münchendorf so wichtigen Frage zu ermöglichen.



Münchendorfer Aus- und Einblicke: es muss schöner werden.

Meine Umwelt. Meine Bank.
Raiffeisenkasse Münchendorf.



KIETAIBL
ANDREAS

Beh. konz. Elektrotechniker
Elektroinstallationen

Verkauf u. Büro
2482 Münchendorf
Hauptstraße 20

Telefon: 02259/7743
FAX 02259/87097

Immer mehr Österreicher an der Kippe zur Armut

Die Zahl der durch Armut gefährdeten Österreicherinnen und Österreicher hat in den vergangenen Jahren eine beunruhigende Steigerung erfahren. 880.000 Menschen gelten nach dem jüngsten Sozialbericht als armutsgefährdet – das sind 13 Prozent. Hatten 1995 noch 31.476 Bürger um Sozialhilfe angesucht, so waren es im Jahr 2002 mit 67.211 bereits doppelt so viele. Am dramatischsten entwickelt sich die Lage bei Kindern und Jugendlichen: 227.000 gelten als armutsgefährdet, fast 100.000 Kinder werden als „akut arm“ eingestuft. Ebenso ernst gestaltet sich die Situation auch bei allein erziehenden Frauen.

Den Grund für diese bedauerliche Entwicklung sehen Experten neben der anhaltenden Wirtschaftsflaute vor allem in der Arbeitslosigkeit und im von der Regierung betriebenen Umbau des sozialen Netzes. So ist die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen zum Beispiel im vergangenen Jahr um zehn Prozent gestiegen.

(Auszug eines Berichtes aus „Der Standard“ vom 14. August 2003).

ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT.

Aber durch Schweigen wird es auch nicht mehr

AWD durchleuchtet Ihre Ausgaben. Wir vergleichen für Sie Leistungen rund ums Vorsorgen, Geldanlagen, Finanzieren und Versichern - umfassend und unabhängig von einzelnen Anbietern. So kann man sich durchschnittlich um einige hundert EURO verbessern.

Der **Wirtschaftsberater** in Ihrer Nähe:

Andreas Mayrhofer
2482 Münchendorf
Tel.: 0664/503 27 63
www.awd.at



Erstmals in Münchendorf: Startwohnungen für die Jugend

Für die SPÖ Münchendorf war schon immer klar, dass am ehemaligen Mauernböck-Grundstück, zwischen Wienerstraße und Kirchfeldgasse, Startwohnungen für junge MünchendorferInnen errichtet werden sollen. Aufgrund der großen Nachfrage hat sie diesen Standort für die Errichtung eines Gemeindezentrums letztlich ausgeschieden und für den Wohnbau freigegeben. Bürgermeister Josef Ehrenberger ist es zu verdanken, dass die Planungen zügig voranschritten und die notwendigen Wohnbauförderungsmittel zur Verfügung gestellt wurden. Somit konnte mit dem Bau von 19 Wohnungen begonnen werden, die

alle bereits an junge Interessenten vergeben sind.

Die Wohnungen werden von der I. Burgenländischen Siedlungsgenossenschaft errichtet, sind rund 55 m² groß und für die zukünftigen jungen Mieter kostengünstig. Einkommensschwache erhalten nach den Bestimmungen der NÖ Wohnbauförderung zusätzlich eine sogenannte „Superförderung“.

Bürgermeister Ehrenberger hat die Planungen für einen 2. Wohnblock bereits in Auftrag gegeben.



PIZZERIA
RISTORANTE

DANGELO

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 28
Tel.: 02254/76069

geöffnet: Montag bis Samstag 11 - 14 Uhr und 17 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertag 11 - 23 Uhr
Dienstag Ruhetag!

PIZZA ZUSTELLUNG:
täglich von 17 - 22 Uhr / außer Dienstag!

Homepage: www.dangelo.at
e-mail: www.dangelo@aon.at

Die Personalpolitik der Regierung kostet 5 Mio Euro pro Jahr

Erinnern wir uns an den Februar 2000. Die schwarz-blaue Bundesregierung wurde angelobt und wollte alles anders und vieles besser machen. Von Privatisierung und Entpolitisierung war die Rede, vom Privilegienabbau und dem gänzlich „neu Regieren“. Tag für Tag, Woche für Woche wurden neue Berichte über entlassene Topmanager und Aufsichtsräte in staatlichen und staatsnahen Betrieben veröffentlicht. Jetzt liegt darüber ein Rechnungshofbericht über die Periode bis Mitte 2001 vor, der Ungeheuerliches zu Tage bringt.

Schwarz-Blau hat weder Kosten noch Mühen gescheut, um politische Freunde an den Schalthebel der Konzernzentralen zu setzen. Die vorzeitige Beendigung der Verträge und die Augenauswischerei bei der Suche nach vorher bereits feststehenden Kandidaten durch befreundete Perso-

nalberater kosteten dem Steuerzahler von Februar 2000 bis Mitte 2001 nahezu fünf Millionen Euro.

Schlimmer noch: Die neu abgeschlossenen Verträge weichen teils grob von den Vorgaben des Stellenbesetzungsgesetzes, wie etwa Pensionsvereinbarungen, fehlende Kündigungsklauseln oder spezielle Entgeltfortzahlungsregelungen, ab. Weiters gibt es exorbitante Bonifikationen, Aktienoptionen, Mietzinszuschüsse und Spesenrechnungen für die ohnehin fürstlich bezahlten Manager und Aufsichtsräte.

Wer gerade keinen spannenden Krimi zur Hand hat, dem sei wirklich die Lektüre des Rechnungshofberichtes empfohlen, der via Internet öffentlich zugänglich ist. (www.rechnungshof.gv.at)

Es wird immer „Grasser“

Die Pensionsreform ist jetzt - trotz Bundesrat - unter Dach und Fach. Dies war aber erst der Anfang des Pensionsraubes. Mit der im Herbst geplanten Harmonisierung aller Pensionssysteme wird aller Erfahrung nach der Nicht-Dialog mit den Sozialpartnern fortgesetzt. Der „Ersatz-Napoleon“, wie Bundeskanzler Schüssel auch gerne bezeichnet wird, wird wie der Eurofighter über unsere Köpfe hinweg seinen Reformerspathos für die Geschichtsbücher festigen wollen, obwohl 413.984 Österreicherinnen und Österreicher in einer von der SPÖ organisierten Bürgerinitiative eine gerechte Pensionsreform und eine Volksabstimmung verlangt haben.

„Die Bevölkerung“, so Gusenbauer, „zeige große Bereitschaft für eine Pensionsreform, allerdings muss sie die Pensionen langfristig sichern, gerecht fair und finanzierbar sein und den Lebensstandard sichern.“ All dies ist diese Pensionsreform aber nicht !!

Eine magna-mäßige Ernüchterung bei den Wählern sollte eine Fortsetzung dieser Regierungskonstellation bei den nächsten Neuwahlen nicht mehr ermöglichen. Vielleicht können wir den Termin ja bald auf einer derzeit sehr bekannten Homepage lesen.

Versprochen und gehalten: Mehr Verkehrssicherheit in der Sportplatzstraße

Im Oktober des vergangenen Jahres haben wir der Münchendorfer-Bevölkerung das Konzept von Vizebürgermeister Ing. Robert Dorn und der SPÖ Münchendorf vorgestellt, welche Maßnahmen notwendig sind, um für den Kindergarten, die Schule und den Sportplatz eine höhere Verkehrssicherheit zu erzielen.

Rechtzeitig vor Schulbeginn und vor der Eröffnung der neuen Kindergarten-Gruppe konnte der Straßenausbau in der Sportplatzstraße, der wegen seiner optischen Gestaltung schon viele Gemeindeglieder zu großem Lob veranlasste, abgeschlossen werden.

Errichtet wurden entlang des Kindergartens und der Schule bis zum Sportplatz ein Gehsteig und auf der gegenüberliegenden Straßenseite, eingebettet in den alten Baumbestand, Parkplätze. Um für die Ableitung des Oberflächenwassers das richtige Gefälle zu erzielen, wurde auch ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Die neue Beleuchtung dient der Sicherheit in den Abend- und Nachtstunden.

Die Projektkosten können mit rund € 120.000,- als kostengünstig bezeichnet werden, was nur durch Eigenleistungen der Gemeinde - von der Planung bis zur Bauausführung - möglich war.



Vizebürgermeister Ing. Robert Dorn in der engagierten Rolle des Planers und Bauleiters.



Das Engagement des für diesen Einsatz verstärkten Teams unserer Außendienstmitarbeiter war großartig. 8 Bäume, 80 Bodendecker und 200 Sträucher wurden von ihnen gepflanzt sowie neue Böschungen angelegt, begrünt und Leitpflocke versetzt. Ein herzliches Dankeschön!

Tempobremse an der südlichen Ortseinfahrt der B 16

Das Gesamtprojekt wird im Jahr 2004 abgeschlossen. Nach den Plänen von Ing. Robert Dorn errichtet der Straßendienst der NÖ Landesregierung an der südlichen Ortseinfahrt auf der B 16 einen Kreisverkehr.

Die neue Sportplatzstraße und die Straße aus dem Ober Bregarten, die jetzt im spitzen Winkel in die B16 einmündet, werden in den Kreisverkehr eingebunden. Der Gehweg, der jetzt bei der Einfahrt Ried in der Au endet, wird verlängert und Fußgänger und Radfahrer werden über einen Zebrastreifen sicher über die B16 geführt.

Mit dieser Tempobremse erhält unsere Ortseinfahrt aus Richtung Ebereichsdorf kommend, nicht nur ein neues Gesicht, sondern wird in diesem Ortsteil auch zu einer neuen Qualität in der Verkehrssicherheit führen.

INTENSIV

**Fußpflege
Solarium
Massage**

**Haarentfernung:
Gesicht, Achseln, Beine und
Bikinizone**

Hauptstraße 32
2482 Münchendorf

Tel. 02259/7454

Ulli Vorwerk

Wann haben Sie Ihren Berater zum letzten Mal gesehen?

KFZ:

Leasing, Haftpflicht, Kasko
Zuhause & Glücklich:
Eigenheim- und Haushaltsvers.

Recht & Vertreten:
Rechtsschutzversicherungen

Unfall & Umsorgt:
für Kinder, Eltern und Senioren

Gesund & Wertvoll:
Sonderklasse, Privatarzt usw.....

Pension & Gestalten:
Zukunftsplan, garant. Pensionsvorsorgen

Vermögen & Vermehren:
versch. Anlagemöglichkeiten

Bausparen

**Martin Reishofer
Kundenberater**

Tel.: 01/707 65 12 24
FAX 01/707 65 12 39

Mobil: 0676 79 204 20
Mobil: 0676 79 204 40

Himbergerstraße 10-12/4/2 A-2482 Münchendorf



**Ihr UNIQA Betreuer
im Ort**

**!!! GRATIS
POLIZZENSERVICE !!!**



massagieinstitut
wamser
karin wamser

A-2482 münchendorf, wienerstr. 5, tel. & fax 0 22 59 - 72 31,
0664/2340792

klassische massage, teil- & ganzkörpermassage
fußreflexzonen, lymphdrainage, whirlpool, aromawickel

Das "Hallo Nachbar" Fest

Samstag, 6. September 2003

ab 15.00 Uhr

Münchendorf

am ehemaligen Köck-Parkplatz
(bei Schlechtwetter im Betriebsgebäude)

Unterhaltungsprogramm und Information

Nordic-Walking-
Schnuppern



Unterhaltung



Tolles Kinderprogramm

15.00 bis 18.00 Uhr

„Das Licht im Joghurtglas“
(Kreatives Gestalten mit Reststoffen)

17.00 Uhr - Basteln von Rindenschiffen
und anschließend Staffellauf auf der
Triesting

19.00 Uhr Siegerehrung

Naturfreunde-
Kletterturm



„Grander Wasser“



Vielfältiges Angebot an
Speisen und Getränken

Richtige Mülltrennung



Tombola

Hauptpreis: Wochenendflug für
2 Personen in eine europäische
Metropole

Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SPÖ
Münchendorf

BOUTIQUE
für
WINTERLICHEN
SCHWUCK
LENG SORBI
ESSENZEN

ROLAND GIESINGER
OPAL
KLEINSTRASSE 15
2340 MÜNCHENDORF
02236/44389

Autohaus Robert Stipschitz GmbH
2344 Maria Enzersdorf, Franz-Josef-Strasse 21
Tel. (02236) 42520-0* - Fax (02236) 42520-566
www.stipschitz.at - info@stipschitz.at

DEMME'S
ROLAND GIESINGER
Tabakstraße 43
1020 Wien
Tel. 01/2163084

TEEHAUS

wakeUp
Das Musical von
RICHARD FENNERICH &
WOLFGANG PALTFINGER

ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT.
Aber durch Schweigen wird es auch nicht mehr

AWD durchleuchtet Ihre Ausgaben. Wir vergleichen für Sie Leistungen rund ums Vorsorgen, Geldanlagen, Finanzieren und Versichern - umfassend und unabhängig von einzelnen Anbietern. So kann man sich durchschnittlich um einige hundert EURO verbessern.

Der **Wirtschaftsberater** in Ihrer Nähe:
Andreas Mayrhofer
2482 Münchendorf
Tel.: 0664/503 27 63
www.awd.at

AWD
Ihr unabhängiger Finanzpartner

KIETABL
ANDREAS

Beh. konz. Elektrotechniker
Elektroinstallationen

Verkauf u. Büro
2482 Münchendorf
Hauptstraße 20

Telefon: 02259/7743
FAX 02259/87097

GETRÄNKE LUDWIG
InH. A Polacsek

Telefon 02259 / 2279

Hauptstraße 19, 2482 Münchendorf

ZWP

ZERSTÖRUNGSFREIE
WERKSTOFFPRÜFUNG

Gesellschaft m. b. H.
A-1210 Wien, Einzingergasse 4
Tel.: 01/271 74 05 - Fax: DW 5
Internet: www.zwp.at E-Mail: office@zwp.at